



Interessenbekundungsverfahren für eine private Investition:

„Ehemaliges Rathaus Thal“ in der Stadt Ruhla , Ortsteil Thal, Am Park 18

Die Stadt Ruhla führt ein Interessenbekundungsverfahren für eine private Investition in das ehemalige Rathaus im Ortsteil Thal durch.

Eine mögliche städtebauliche Entwicklung soll durch den Verkauf mit einer Sanierungs- / Umnutzungsverpflichtung des Grundbesitzes Flur 1, Flurstück 75/2 mit einer Fläche von 805 m² in der Gemarkung Thal, ermittelt werden.

Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens werden Investoren gesucht, die ein reales Interesse am Objekt entwickeln und bereit sind, sich mit ihrem Konzeptentwurf einem Auswahlverfahren zu stellen.

Die Stadt Ruhla ist staatlich anerkannter Erholungsort und liegt im Wartburgkreis an der Nordseite des Thüringer Waldes am Rennsteig.

Ruhla hat mit seinen Ortsteilen Thal und Kittelsthal 5470 Einwohner.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude mit einer sehr weit zurückreichenden Geschichte. Das genaue Baujahr konnte trotz durchgeführter dendrochronologischer Untersuchung nicht bestimmt werden. In seiner Geschichte ist es wohl durch die Herren von Uetterodt, die die letzten Besitzer der Burg und Herrschaft Scharfenberg waren, gebaut worden.

Nachdem die Fam. von Uetterodt ein neues repräsentatives Haus bezog, befand sich im zu veräußernden Gebäude zunächst das Geistliche Untergericht – Patrimonialgericht der Herrschaft Uetterodt zu Scharfenberg. So fanden laut Überlieferung auch im 17. Jahrhundert gefürchtete „Hexenprozesse“ statt. Ab 1837 erhielt das Thaler Gericht die Bezeichnung „Herzogl. Sächsisches Gerichtsamt zu Thal“. Erst im Jahr 1949 wurde die Nutzung als Gerichtsgebäude aufgegeben und der Sitz der Gemeindeverwaltung hier angesiedelt.

Das Objekt wird zurzeit noch teilweise als Standesamt des Standesamtsbezirks Ruhla genutzt, eine komplette Nutzung wird angestrebt.

Das Gebäude soll noch in diesem Jahr durch Baumaßnahmen der Stadt Ruhla von den statisch wirksamen Schäden befreit werden. Auch danach werden weiterhin Sanierungsarbeiten notwendig sein.

Das Grundstück befindet sich in einem Sanierungsgebiet und das Haus sollte unter den Vorgaben der Stadtsanierung einer neuen Nutzung entsprechend den Vorgaben des bestehenden Flächennutzungsplanes zugeführt werden.

Die Bewerbung soll folgende Angaben enthalten:

1. Kaufpreisangebot
2. Nutzungskonzept, ggf. Referenzen
3. Zeitplan der vorgesehenen Umsetzung des Vorhabens

Wir bitten um Einreichung der Unterlagen in einem geschlossenen Umschlag bis zum 04.01.2021 bei der Stadtverwaltung Ruhla, Bauamt, Carl-Gareis-Straße 16 in 99842 Ruhla.

- **Kennwort: -Rathaus Thal-**

Für weitere Informationen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an Frau Endler, Bauamtsleiterin. Telefon: 036929 82841, Fax: 036929 80365, Mail: inge.endler@ruhla.de



Stadt Ruhla

Dr. Gerald Slotosch

Bürgermeister